

Mit 100 Solarkochern können jährlich rund 720 Tonnen Holz eingespart werden. Dies bedeutet 100 ha Trockenwald von Madagaskar, die nicht abgeholzt werden müssen.

ADES, Association pour le Développement de l'Énergie Solaire Suisse - Madagascar



SOLARE ENERGIEVERSORGUNG IN AFRIKA

Die Sonne liefert in Afrika im Schnitt doppelt so viel Energie pro m² wie in Europa. Das heisst, die Sonnenenergie kostet in Afrika fast nur halb so viel wie bei uns. Dazu kommt, dass es in weiten Teilen des ländlichen Afrikas kein Stromnetz gibt. Das wären eigentlich ideale Voraussetzungen für eine dezentrale Energieversorgung über die Sonne.

Wie kommt es dann, dass in diesen Gegenden immer noch auf ineffizienten Holzfeuern gekocht, mit Kerosin beleuchtet und mit dreckigem Diesel dezentraler Strom erzeugt wird? Die Vorträge der Herbstveranstaltung der solarlobby.ch gehen dieser Frage nach und zeigen auf, was möglich ist, welche Hindernisse im Weg stehen und was wir davon lernen können.

Regula Ochsner Geschäftsleiterin ADES, www.adesolaire.org

Solar- und Energiesparkocher schützen Klima, Biodiversität, Gesundheit und verhelfen zu einem Weg aus der Armut

Harald Schützeichel Vorstand Stiftung Solarenergie, www.stiftung-solarenergie.de

Guter Wille reicht nicht: Erfahrungen mit Solarprojekten in Afrika

Silvia Dingwall Präsidentin Verein Caboz Action, www.caboz.ch

Sauberes Wasser mit sauberer Energie - ein Beispiel aus der Côte d'Ivoire

Eintritt: Unkosten- und Wertschätzungsbeitrag nach eigenem Ermessen

Donnerstag, 03. Nov. 2016, 20 Uhr, Stanzerei, Bruggerstr. 37, 5400 Baden

Organisator: solarlobby.ch, Interessenverein für die Nutzung der Sonnenenergie

solarlobby.ch